

# Heute: Heinrich Heine

## Klassikerwochen in junge Welt

34) Heinrich Heine:

Hier in Frankreich herrscht gegenwärtig die größte Ruhe. Ein abgematteter, schläfriger, gähnender Friede. Es ist alles still, wie in einer verschneiten Winternacht. Nur ein leiser, monotoner Tropfenfall. Das sind die Zinsen, die fortlaufend hinabträufeln auf die Kapitalien, welche beständig anschwellen, man hört sie ordentlich wachsen, die Reichtümer der Reichen. Dazwischen das leise Schluchzen der Armut. Manchmal auch klirrt etwas, wie ein Messer, das gewetzt wird.

Korrespondentenbericht aus Paris 1842, Lutetia, in: Sämtliche Schriften, München 1997, Bd. 5, S. 425

<https://www.jungewelt.de/artikel/39157.heute-heinrich-heine.html>